

Gemeindebrief

Februar
2018



Christus - Gemeinde Wennigsen

Es ist das Wort ganz nah bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust. – Dtn. 30,14

Das Leben als Christ könnte so einfach sein, würde Gott nur deutlicher zu mir sprechen! Würde er mir klar sagen welcher Partner der Richtige für mich ist, ich wäre der glücklichste Beziehungsmensch. Würde er mir sagen welcher Beruf oder welcher Arbeitgeber zu mir passt, ich würde mit Freuden morgens aus dem Bett kriechen und zur Tat schreiten. Würde es mir all meine Fragen beantworten, wie einfach wäre es für mich ein gottgefälliges und gutes Leben zu führen. Schade, guter Gott, dass du so oft schweigst. Das Volk Israel hatte es während seiner 40-jährigen Wüstenwanderung mit einem sehr geschätzten Gott zu tun. Er äußerte sich nicht nur in Zeichen und Wundern, sondern offenbarte seinen Willen ganz klar in den zwei Bündeln, die er mit dem Volk im Lande Moab und am Berg Horeb schloss (Dtn 28,69). Als Gott am Ende dieser Wüstenzeit das Volk fragte, ob es nach alledem zu Gott gehören und seinen Willen befolgen wollte oder nicht, dürfte die Entscheidung dementsprechend leicht gefallen sein. Es war die Entscheidung, wie der HERR es selbst deutlich formulierte, zwischen Segen und Fluch, zwischen Leben und Tod. An diesem Punkt hätte die Bibel mit einem „Happy End“ aufhören können. Das Volk nimmt unter Josuas Führung das gelobte Land ein und lebt unentwegt unter dem Segen Gottes, der gesunde Familien, reichhaltige Ernten und andauernden Frieden verheißt. Es ist diese Stelle, an der Gott den Vers dieser Andacht spricht und dazu einlädt sein Wort zu halten und dadurch Leben zu empfangen. Doch leider endet die Bibel nicht an diesem Punkt. Es folgt Buch um Buch die Geschichte eines Volkes, das von Götzendienst, Ungerechtigkeit und Korruption nicht lassen konnte. Es ist die Geschichte der ganzen Menschheit, der es nicht gelingt Gottes Wort zu beherzen und der Sünde Stand zu halten (Röm. 3,10ff). Gott könnte uns seinen Willen jeden Morgen neu in Großbuchstaben auf den Arm tätowieren, wir würden an seinem Wort genauso scheitern wie an der Einsicht, dass wir gesünder essen, sportlicher leben, leidenschaftlicher glauben und liebevoller mit Anderen umgehen sollen. Es ist zwar schön und gut wenn wir uns bemühen und Fortschritte erzielen, aber Sündlosigkeit

liegt leider nicht in unserem Wesen: Das Schweigen Gottes war nie das Problem, sondern das Herz des Menschen.

Aus diesem Grund musste das Wort in Jesus selbst Fleisch werden (Joh 1,14) und für unsere Schuld sterben. Es war die einzige Chance, um die menschliche Geschichte des ewigen Scheiterns zu durchbrechen. Wer nach Gottes Willen für sich fragt, der sollte in erster Linie nicht an einen endlosen Frage-Antwort-Katalog denken, sondern an das große Ja-Wort Gottes an uns. Wer diesem Wort glaubt, dem ist es ganz nahe. Wer dieses Wort im Munde und im Herzen behält, der lebt im Bund mit Gott.

Markus Höfler



Gottesdienste

Sonntag, 04.02. 10:00 Uhr mit Pastorin Maren Alischöwski & Abendmahl
Sonntag, 11.02. 10:00 Uhr mit Pastorin Maren Alischöwski
Sonntag, 18.02. 10:00 Uhr mit Pastorin Maren Alischöwski
Sonntag, 25.02. 10:00 Uhr mit Eberhardt Freitag

Termine und Veranstaltungen

Dienstag, 06.02. 15:00 Uhr Seniorenkreis
Samstag, 10.02. 10:00 Uhr „FrühstücksZeit“- Frühstück für Trauernde
Sonntag, 18.02. 15:00 Uhr Jahrgemeindestunde
Dienstag, 20.02. 12:30 Uhr Mittagessen für Jedermann
Dienstag, 27.02. 15:00 Uhr Senioren-Bibelstunde
19:30 Uhr Lobpreisabend

Über den Tellerrand

Samstag, 17.02. Studientag vom BTI: „Spannungsfeld Israel – Wie könnte Versöhnung aussehen?“ Referenten: Hartmut Bergfeld, Ralph Zintarra;
Ort: EFG Hannover-Linden

**Evangelisch - Freikirchliche Gemeinde
Neustadtstraße 52, 30974 Wennigsen**

Aus der Gemeindefamilie

Als Gemeinde nehmen wir Abschied von Lydia Huter, die im Alter von 76 Jahren am 13. Januar 2018 verstorben ist. Der Familie und allen Angehörigen wünschen wir Gottes Trost und Beistand

Ausblick

Sonntag, 04.03. 10:30 Uhr Familiengottesdienst
Sonntag, 11.03. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt und Bericht aus der Missionsarbeit in Peru:
Thomas Loseries – DMG; gemeinsames Mittagessen


Regelmäßige Veranstaltungen

dienstags	14:50 Uhr	Kindertanzgruppen *
mittwochs	18:00 Uhr	Gitarrespielen mit Jugendlichen (Fortgeschrittene)*
freitags	08:00 Uhr	Gemeindegebet
sonntags	09:30 Uhr	Gebet für den Gottesdienst
	10:00 Uhr	„Kirchenspatzen“

(*) findet nicht in den Ferien statt;

Ansprechpartner

Maren Alischöwski, (Pastorin)
Hirtenstr.17, 30974 Wennigsen
0 51 03 / 70 45 79

 Email: pastor@christus-gemeinde-wennigsen.de

Dieter Siehdnel,
Am Häuserhof 2, 30974 Wennigsen
0 51 03 / 23 00

Hartmut Siehdnel,
Zinthof 6, 30974 Wennigsen
0 51 03 / 70 56 43



Bankverbindungen

Hauptgirokonto Spar- und Kreditbank Bad Homburg
IBAN: DE44 5009 2100 0000 1479 07
Girokonto Volksbank - Pattensen eG
IBAN: DE52 2519 3331 0603 1072 00

www.christus-gemeinde-wennigsen.de